



# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 22 | 65. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

30. Oktober 2008

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

ab Samstag dieser Woche wird die Städtische Sammlung zum 7. Mal den Blick in ihre Schätze internationaler Kunst der Nachkriegszeit freigeben. Unter dem Motto „sehen ganz nah und sehr fern“ werden den gesamten November über Arbeiten so berühmter Künstler wie Hetum Gruber, Alfred Hrdlicka, Jörg Immendorff, Donald Judd, Gustav Kluge, Mario Merz oder Santiago Sierra und Frank Stella zu sehen sein. Und natürlich sind auch Lucien Clergue und Walter Tafelmaier präsent.

In die Freude über die Ausstellung, deren Namen nicht nur Szene-Kenner beeindrucken, mischt sich allerdings auch ein bisschen Wehmut. Die Chefin der Städtischen Galerie, Lisa Puyplat, deren Eltern einem unbestätigten Gerücht zufolge dereinst erwogen hatten, sie auf den Namen Mona Lisa taufen zu lassen, wird am Freitag zum letzten Mal in offizieller Mission zur kommunalen Vernissage bitten.

Dass sie zum Jahresende aus Altersgründen ihren „Traumjob“ aufgeben muss, mag man nicht wirklich glauben. Sie ist der Typ Françoise Hardy oder Jane Birkin - stark, kreativ und offenbar ewig mädchenhaft-jung: eine Lebenskünstlerin zwischen Art informell und konkreter Poesie!

Mit den besten Wünschen grüßt

Janz DAS - Redaktion

## Aus dem Inhalt

Verein Bürgerpalais Stutterheim zog Bilanz	184
Mit Rad zur Arbeit	184
ERBES-Fotoausstellung eröffnet	184
Klemmstein verabschiedet	184
Eindrucksvolle Fotos aus Russland	184
Bekanntmachungen	185
Service	188

## Partnerschaftsjubiläum gefeiert



Anlässlich des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums erinnerten Wladimirs OB Alexander Rybakow (1.v.l.) und OB Siegfried Balleis mit einer Kranzniederlegung auf dem Zentralfriedhof an die in Erlangen verstorbenen russischen Kriegsgefangenen. Eine Dokumentation zu den Jubiläumsfeiern in der Hugenottenstadt veröffentlichen „Die **amtlichen Seiten**“ in der Ausgabe vom 13. November. Foto: Roland Thamm

## Ziel: Ein Leben lang lernen

Die Stadt Erlangen will jedem Einzelnen die Chance bieten, ein Leben lang Wissen und Können angemessen zu erweitern - und damit mehr Chancengerechtigkeit schaffen. Das ist, im Kern, das Ergebnis einer Pressekonferenz, zu der Oberbürgermeister Siegfried Balleis gemeinsam mit Bürgermeister und Schulreferent Gerd Lohwasser vergangene Woche ins Rathaus eingeladen hatte. Beide Politiker zeigten sich überzeugt, dass die Nähe zu den Bürgern Bildungsvermittlung vom Kindergarten bis ins hohe Alter zur ureigensten Aufgabe

der Kommunen mache. Das Konzept für eine Erlanger Bildungslandschaft hatte in monatelanger Diskussion eine offene Expertengruppe ausgearbeitet. Danach soll bereits am 17. Januar eine erste öffentliche Bildungsbörse stattfinden, bei der die Bürger aufgerufen sind, sich in Werkstattgesprächen und Arbeitsgruppen mit ihren Anregungen einzubringen. Für das Jahr 2010 ist dann ein Jahresmotto samt Programm vorgesehen, das in der gesamten Bürgerschaft für die Bereitschaft zu „lebensbegleitendem Lernen“ werben soll. □

## Erinnerung an Reichspogromnacht von 1938

Mit drei Veranstaltungen erinnert die Stadt Erlangen am übernächsten Wochenende an die 70. Wiederkehr der Reichspogromnacht von 1938, einer der ersten brutalen Höhepunkte der Judenverfolgung im Dritten Reich. Zum Auftakt am Samstag, 8. November, um 19.30 Uhr rückt das Figurentheater Heppstädt im Erlanger Musikinstitut mit dem Stück „Der letzte Zug“ das Schicksal der Millionen Deportierten in den Mittelpunkt, die in die Konzentrationslager verchleppt wurden.

Am Sonntag, 9. November, um 11.30 Uhr, wird Oberbürgermeister Siegfried Balleis auf dem jüdischen Friedhof auf dem Burgberg gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde und in Anwesenheit der ehrenamtlichen Beauftragten für die ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger, Ilse Sponzel, einen Kranz niederlegen. Ein gemeinsames Gedenken von Juden und Christen findet an diesem Tag um 17.00 Uhr auf dem Schloßplatz statt, wo im Mai vor 75 Jahren Bücher demokratischer Autoren verbrannt wurden. □

## Rathausevakuierung erfolgreich geprobt

Eine positive Bilanz hat jetzt Bürgermeister und Sicherheitsreferent Gerd Lohwasser nach Auswertung der jüngsten Evakuierungsübung im Rathaus gezogen. Bereits 12 Minuten nach dem Alarm waren alle Büros in der 14-stöckigen Verwaltungszentrale verlassen, hatten ↔

In der Woche vom 10. bis 14. November wird das Ju-

## Aufruf zur Jupa-Wahl

gendparlament (JuPa) neu gewählt. Katharina Hein, Erste Vorsitzende des Gremiums, appelliert an alle wahlberechtigten 12 bis 18-jährigen Erlanger: „Das JuPa wird vom Stadtrat ernst

genommen. Daher bitte ich euch: Macht von euerem Wahlrecht Gebrauch!“ Auch OB Siegfried Balleis ruft zur Teilnahme auf: „Zur Demokratie gehört vor allem auch, seine Stim-

me einzubringen. Daher bitte ich alle Jugendlichen,

auch im Namen des Stadtrates, zur Wahl zu gehen“. Insgesamt bewerben sich 64 Kandidaten um die 15 Mandate (siehe auch: [www.erlangen.de/Stichwort/Jugendparlament](http://www.erlangen.de/Stichwort/Jugendparlament)).

## Verein Bürgerpalais Stutterheim zog Bilanz

Mit 20 PR-Aktionen hat der Förderverein Bürgerpalais Stutterheim allein im laufenden Jahr die Erlangerinnen und Erlanger auf sein Anliegen aufmerksam gemacht, nämlich Mittel für die Ausgestaltung des künftigen Bürger-saales zusammenzutragen. Diese erfreuliche Bilanz konnte unter Vorsitz von Oberbürgermeister Siegfried Balleis auf der kürzlich stattgefundenen Mitgliederversammlung bekanntgegeben werden.

Die Bandbreite der Veranstaltungen reichte dabei von einer Inventarversteigerung im Januar über den Verkaufsstart der floralen Botschafterin des Fördervereins, der Erlanger Rose „Markgräfin Sophie Caroline“, bis hin zur Denkmalschutzpreisverleihung, die der Bezirk Mittelfranken in der ver-



Derzeit noch eine Baustelle: Der Innenhof des Palais.

Foto: Bernd Böhner

gangenen Woche in Erlangen veranstaltete. Bis zum Richtfest am 4. Dezember sollen nun die Einrüstungen ab-

gebaut werden und damit der Marktplatz seinen alten, aufgefrischten barocken Blickfang zurückerhalten. □

## Mit Rad zur Arbeit

Die gemeinsam von der AOK Bayern, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) und anderen getragene bundesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ist mit einem Teilnehmerrekord für Mittelfranken zu Ende gegangen. Allein in Erlangen und dem nahen Umland beteiligten sich 3.800 Radlerinnen und Radler und trugen so zu mehr als einem Drittel zur Spitzenmarke bei. Bei der Abschlussveranstaltung der Kampagne, die zu einem umwelt- und gesundheitsbewussten Verhalten auf dem Weg zum Arbeitsplatz anhalten will, gratulierte am vergangenen Mittwoch auch OB Siegfried Balleis den Gewinnern. □

⇨ die Stockwerksverantwortlichen die Räumung ihrer Bereiche beim Einsatzstab am Rathausplatz gemeldet. In einer anschließenden Nachbesprechung freute sich Lohwasser über den erfolgreichen Ablauf und dankte zugleich fünf Mitarbeitern der Feuerwehr, die als Beobachter fungiert hatten. Als eine wichtige Erkenntnis konnte die Arbeitsgruppe Notfallordnung / Sicherheit im Rathaus u.a. mitnehmen, dass in einem Stockwerk der Alarmton nicht hörbar war. Eine Nachbesserung soll so schnell wie möglich erfolgen, hieß es dazu. Im nächsten Jahr wird die Übung voraussichtlich während des Publikumverkehrs stattfinden, um noch weitere für den Ernstfall verwertbare Erkenntnisse zu gewinnen. □

## ERBEŞ-Fotoausstellung eröffnet

Der Förderverein Städtepartnerschaft Erlangen-Besiktas (ERBEŞ) feiert heuer sein fünfjähriges Bestehen u.a. mit einem Amateurfoto-Wettbewerb. Rund 60 Fotografien von 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden vom 4. bis 18. November im Rathausfoyer gezeigt. Die Fotos dokumentieren ein breites Spektrum von Ansichten der Weltmetropole am Bosphorus - Architektur, Menschen, Bürgerbegegnungen und Stimmungsbilder. Darunter befinden sich beeindruckende Aufnahmen eher touristisch klischeehafter Details, aber auch sich davon abgrenzende Dokumente der modernen, schnellen, lebendigen Stadt mit all ihren Widersprüchen. Die Fotoschau wird am Dienstag kommender Woche um 18 Uhr im Erdgeschoss des Rathau-

ses von Bürgermeisterin Elisabeth Preuß und dem stellvertretenden Vorsitzenden von ERBEŞ, Michael Greißel, gemeinsam eröffnet. Die Schau bietet dabei auch die Möglichkeit, den vor zwei Jahren entstandenen Film „Besiktas-Metropole am Bosphorus“ von Gülseren Suzan und Jochen Menzel zu sehen. □

## Klemmstein verabschiedet

Nach 29 Jahren an der Spitze des Erlanger Musikinstituts sagt Eberhard Klemmstein leise „Servus“. Bei der offiziellen Verabschiedung am Samstag, 25. Oktober, in der Konzertwerkstatt sprach auch Oberbürgermeister Siegfried Balleis dem leidenschaftlichen Musikpädagogen, Komponisten und Bratschisten den Dank der Stadt für seine Arbeit aus. □

## Eindrucksvolle Fotos aus Russland

Die Ausstellung „Pater Innokentij: Gottes Acker - Ansichten aus Wladimir und Franken“ wird um zwei Wochen verlängert und ist noch bis Sonntag, 9. November, im Stadtmuseum zu sehen. Regelmäßig sonntags um 11.00 Uhr bietet das Haus Führungen an. Die Besucher erhalten dabei nicht nur Informationen über Pater Innokentij's Leben und Werdegang als Ordensmann und Künstler, sondern auch Einblick in die Art und Herangehensweise seiner künstlerischen Fotografie. Dabei entdecken

sie Frankens Landschaften, Orte, Menschen und Religiosität auf neue Weise und erfahren in der Kontrastierung mit dessen Bildern aus der Region Wladimir manch Wissenswertes über russische Lebenswirklichkeit und Volksfrömmigkeit. □

## Rossmeißl wieder Vorsitzender des BST-Kulturausschusses

Der Kulturausschuss des Bayerischen Städtetages (BST) hat bei seiner konstituierenden Sitzung nach den Kommunalwahlen vom März in München Erlangens Kulturreferenten

## Die Stadt gratuliert

Der **Stenografenverein 1858 Erlangen/Verein für Informationstechnologie, Textverarbeitung und Stenografie** wird heuer 150 Jahre alt. An der Jubiläumsveranstaltung am letzten Samstag nahm auch Oberbürgermeister Siegfried Balleis teil, um die offiziellen Glückwünsche der Stadt zu überbringen. ■ **Christa Matschl**, Landtagsabgeordnete für den Kreis Erlangen-Höchstadt, feierte am Dienstag ihren 65. Geburtstag. ■ Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des **Industrie- und Handelskammer Gremiums Erlangen** fand am 14. Oktober im Technischen Zentrum der Sparkasse Erlangen ein Empfang statt. ■ **Thomas A. H. Schöck**, Kanzler der Universität Erlangen-Nürnberg, feierte im Oktober gleich zwei Jubiläen: Am 3. Oktober jährte sich sein Amtsantritt als Kanzler der Universität zum 20. Mal, am 16. Oktober vollendete er sein 60. Lebensjahr. ■ 22 Angehörige der **Freiwilligen Feuerwehren Erlangen** erhielten vergangene Woche Auszeichnungen für 15, 25 und 40 Jahre aktive Dienstzeit. OB Siegfried Balleis und Stadtbrandrat Friedhelm Weidinger nahmen die Ehrungen im Rathaus vor. ■

## Niclas berät Staatsregierung

Stadträtin Gisela Niclas hat am Dienstag dieser Woche als Vertreterin des Bayerischen Städtetages (BST) an der Sitzung des Landesbehindertenrates in München teilgenommen. Auf der Tagesordnung standen u.a. Beratungen über die Berufung einer bzw. eines neuen Behindertenbeauftragten für den Freistaat.

Niclas war im Sommer bereits zum vierten Mal in den BST-Sozialausschuss gewählt und in dessen konstituierender Sitzung erneut als Delegierte des kommunalen Spitzenverbandes in den Landesbehindertenrat entsandt worden. Das Gremium berät die Bayerische Staatsregierung in allen Fragen, die Menschen mit Behinderungen betreffen. □

Dieter Rossmeißl einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertreterin Rossmeißls wurde seine Nürnberger Kollegin, die Berufsmäßige Stadträtin Prof. Julia Lehner. □

## 16. Änderung

### des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan 2003 und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss des Erlanger Stadtrates hat in öffentlicher Sitzung am 23.09.2008 beschlossen, den Flächennutzungsplan (FNP) mit integriertem Landschaftsplan 2003 für den Teilbereich - Tennenlohe östlich BAB A 3 (G 6) - nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) zu ändern. Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit der Änderungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht. Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplan dargestellt. Den Bestimmungen des Baugesetzbuches entsprechend (§ 3 Abs. 1 BauGB) wird eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Der Vorentwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird vom 10.11.2008 bis einschließlich 11.12.2008 während der allgemeinen Dienststunden im Amt für

Stadtentwicklung und Stadtplanung, Gebbertstraße 1, 3. Stock, öffentlich dargelegt. Auf Verlangen wird über dessen Inhalt in Zimmer 306 bei Herrn Schneider, Telefon 86 1330, oder im Zimmer 309 bei Herrn Franz, Telefon 86 1333, Auskunft gegeben. Es besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

#### Auszugsweise Begründung

Der FNP-Änderungsbereich liegt im Ortsteil Tennenlohe südlich der Weinstraße, westlich der Ortsrandbebauung, nördlich des Hutgrabens und östlich der Bundesautobahn A 3. Änderungsziel ist, in räumlicher Nähe zu dem etablierten Gewerbestandort Tennenlohe Süd der hohen Nachfrage nach neuen Gewerbeflächen in Tennenlohe entsprechen zu können. Die FNP-Änderung ist erforderlich, um im Zuge der Umsetzung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Tennenlohe östlich BAB A 3 (G 6)“ die gewerblichen Bauflächen nach Süden erweitern zu können und damit die planungsrechtliche Voraussetzung für eine spätere Ansiedlung von hochwertigem Gewerbe zu schaffen.

## Wahlbekanntmachung

### für die Wahl des Jugendparlamentes in der Woche vom 10. bis 14. November 2008

Wahlberechtigt sind alle Jugendliche, die ihren Hauptwohnsitz zum Wahlzeitpunkt seit drei Monaten in Erlangen haben und zwischen 12 und 18 Jahre alt sind. Die Wahlberechtigten werden Anfang November schriftlich über die anstehende Wahl informiert und aufgerufen, sich an dieser zu beteiligen. Die Wahl findet in den für die jeweiligen Wahllokale festgelegten Terminen statt. Die Wahllokale, die Wahlzeiten und die Kandidatinnen/Kandidaten sind dem Anfang November zugehenden Anschreiben zu entnehmen.

Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten persönlich und allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Soweit ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich, können auch Besucherinnen und Besucher zur Information die Abstimmungsräume betreten.

Eine Briefwahl ist nicht möglich.

Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vordruckten sich bewerbenden Kandidaten gewählt werden. Die Stimmberechtigten können den aufgeführten Personen maximal drei Stimmen geben, wobei aber insgesamt nicht mehr als 15 Stimmen vergeben werden dürfen.

Erlangen, 13. Oktober 2008

Helmut Schmitt  
Leiter Bürgermeister- und Presseamt  
und Wahlleiter

## Bekanntmachung

### zur Neuwahl des Erlanger Jugendparlamentes: Kandidaten

Vom 10. bis 14. November 2008 findet die Neuwahl des Erlanger Jugendparlamentes statt. Folgende Kandidaten stehen zur Wahl:

Frederic Adam, 12 Jahre, Emmy-Noether-Gymnasium;  
Paul Altenbuchner, 15 Jahre, Ernst-Penzoldt-Hauptschule;  
Adson Hagen Arnold, 18 Jahre, Emmy-Noether-Gymnasium;  
Susanna Balbaschova, 16 Jahre, Eichendorffschule;

Hannah Bankel, 16 Jahre, Albert-Schweitzer-Gymnasium;  
Clarissa Birbaum, 16 Jahre, FOS Forchheim;  
Franca Bongartz, 13 Jahre, Christian-Ernst-Gymnasium;  
Jonathan Cardelli, 13 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
Michelle Erol, 14 Jahre, Büchenbach-Nord (Mönaus Schule);  
Burak Ersoy, 12 Jahre, Realschule am Europakanal;  
Julia Faust, 13 Jahre, Werner-von-Siemens-Realschule;  
Franziska Fiedler, 15 Jahre, Hermann-Hedenus-Hauptschule;  
Manuel Fischer, 13 Jahre, Albert-Schweitzer-Gymnasium;  
Sven Fleischer, 15 Jahre, Emmy-Noether-Gymnasium;  
Bianca Fleischmann, 16 Jahre, Eichendorffschule;  
Katja Fuchs, 16 Jahre, Realschule am Europakanal;  
Daniel Gaisbauer, 15 Jahre, Hermann-Hedenus-Hauptschule;  
Julia Gebhardt, 16 Jahre, Hermann-Hedenus-Hauptschule;  
Amelie Gericke, 16 Jahre, Albert-Schweitzer-Gymnasium;  
Patricia Gibs, 16 Jahre, Eichendorffschule;  
Maurice Gottschlick, 15 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
Maximilian Grimmeiß, 16 Jahre, Gymnasium Fridericianum;  
Thomas Gruber, 18 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
Sillina Güttler, 16 Jahre, Eichendorffschule;  
Firas Hattab, 13 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
Katharina Hein, 18 Jahre, Albert-Schweitzer-Gymnasium;  
Erik Heinrich, 15 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
Philipp Hentsch, 16 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
Johannes Jahn, 14 Jahre, Eichendorffschule;  
Olga Jung, 14 Jahre, Büchenbach-Nord (Mönaus Schule);  
Maxim Kaiser, 16 Jahre, Hermann-Hedenus-Hauptschule;  
Sebastian Kaufhold, 15 Jahre, Albert-Schweitzer-Gymnasium;  
Christian Kern, 17 Jahre, Auszubildender;  
Robin Kosche, 17 Jahre, Ohm-Gymnasium;  
Fabrice Krebs, 15 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
Sarah Lochner, 14 Jahre, Albert-Schweitzer-Gymnasium;



Nicole Lowicki, 15 Jahre, Realschule am Europakanal;  
 Leonora Lugoli, 15 Jahre, Hermann-Hedenus-Hauptschule;  
 Tobias Marx, 15 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
 Laura Meinhardt, 17 Jahre, Ohm-Gymnasium;  
 Maximilian Meyse, 16 Jahre, Albert-Schweitzer-Gymnasium;  
 Kathrina Mock, 12 Jahre, Werner-von-Siemens-Realschule;  
 Ricardo Oldenburg, 16 Jahre, Wichernhaus Altdorf;  
 Jun Park, 13 Jahre, Ohm-Gymnasium;  
 Cristina Popa, 16 Jahre, Büchenbach-Nord (Mönauschule);  
 Janne Pott, 18 Jahre, Marie-Therese-Gymnasium;  
 Julia Renner, 18 Jahre, Emil-von-Behring-Gymnasium;  
 Verena Rosteck, 13 Jahre, Realschule am Europakanal;  
 Selina Rüdinger, 15 Jahre, Eichendorffschule;  
 Pia Salzer, 14 Jahre, Werner-von-Siemens-Realschule;  
 Romina Sawatzki, 17 Jahre, Eichendorffschule;  
 Julia Schmid, 15 Jahre, Wirtschaftsschule im Röthelheimpark;  
 Jonathan Schmitt, 14 Jahre, Hermann-Hedenus-Hauptschule;  
 Jan Schreck, 14 Jahre, Ernst-Penzoldt-Hauptschule;  
 Vinzent Schwartze, 14 Jahre, Gymnasium Fridericianum;  
 Lara Skark, 12 Jahre, Montessori-Schule;  
 Sebastian Steinacker, 17 Jahre, Ohm-Gymnasium;

Zaklina Stojanovic, 17 Jahre, Auszubildende;  
 Gwenael Tilly, 12 Jahre, Ohm-Gymnasium;  
 Sebastian Vieth, 13 Jahre, Emmy-Noether-Gymnasium;  
 Mona Walzig, 15 Jahre, Realschule am Europakanal;  
 Moritz Weidinger, 14 Jahre, Gymnasium Fridericianum;  
 Valeria Wetsch, 15 Jahre, Ohm-Gymnasium;  
 Florian Wullschläger, 15 Jahre, Emmy-Noether-Gymnasium

## Integrationsleitbild

### für die Stadt Erlangen: Organisationsstruktur

Nach der einstimmigen Verabschiedung des **Leitbildes Integration - Leitsätze kommunalen Handels** im Jahr 2007 wurde in der Sitzung des Stadtrats am 25.9.2008 ein Beschluss zur sofortigen Umsetzung der nachfolgenden Organisationsstruktur gefasst. Sie gewährleistet die Umsetzung des Leitbildes Integration und stellt die Kommunikation zwischen Stadtrat, Verwaltung und Bürgerschaft sicher.

### Koordinationsstelle für Integration

Die Koordinationsstelle für Integration leitet die städtische Integrationsarbeit und begleitet die Umsetzung durch die Dienststellen. Als referatsübergreifende Stelle koordiniert sie die Aufgaben innerhalb der Stadtverwaltung und stimmt diese auch mit den Aktivitäten der externen Akteure ab.

### Lenkungskreis Integration

Dem Lenkungskreis Integration gehören an:

- die Bürgermeisterin
  - je zwei Vertreter von CSU- und SPD-Fraktion, je ein Vertreter der weiteren im Stadtrat vertretenen Fraktionen und der Ausschussgemeinschaft. Die Erlanger Linken erhalten einen Gaststatus
  - der Vorsitzende und eine Vertreterin des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen
  - die Koordinationsstelle für Integration
- Die Benennung erfolgt durch die Fraktionen bzw. die Ausschussgemeinschaft.

### Aufgaben des Lenkungskreises:

Der Lenkungskreis hat die Aufgabe, die grundsätzliche Ausrichtung der Integrationspolitik der Stadt Erlangen im Rahmen des Leitbildes Integration zu steuern und die politischen Entscheidungen der städtischen Integrationspolitik vorzubereiten. Darüber hinaus empfiehlt er dem Stadtrat die jährli-

chen Ziele der Integrationspolitik und überprüft deren Umsetzung. Als Grundlage dazu dient ihm u.a. der Maßnahmenkatalog der Arbeitsgruppen, aus dem er jährlich eine Auswahl zur Umsetzung durch die Dienststellen der Stadt vorschlägt.

### Integrationsverantwortliche in den Referaten und Ämtern

Die Referate und beteiligten Ämter sowie der Tochtergesellschaften GEWOBAU, Erlanger Stadwerke und Gesellschaft für Förderung der Arbeit (GGFA) bestimmen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter als Integrationsverantwortliche/n mit der Aufgabe, das Thema Integration im jeweiligen Bereich einzubringen, als Ansprechpartner/in für die Koordinationsstelle zu fungieren, mit dieser eng zusammenzuarbeiten und die geplanten Aktivitäten und die Umsetzung der Maßnahmen in den Dienststellen in Abstimmung mit der Koordinationsstelle zu dokumentieren. Nach Bedarf kann die Koordinationsstelle die Integrationsverantwortlichen zu Sitzungen einladen.

### Integrationskonferenz

Die Integrationskonferenz ist ein offenes, impulsgebendes Gremium, das die gesamtstädtische Umsetzung des Leitbildes unterstützen soll. Es dient zur Sammlung von Projektideen und zur Gewinnung weiterer Akteure zur Mitarbeit und Unterstützung. Durch die jährliche Integrationskonferenz wird die Beteiligung aller externen Akteure und vor allem der Migrantenselbstorganisationen (MSO) und des Ausländer- und Integrationsbeirats an der integrationspolitischen Diskussion sichergestellt. Die Organisation erfolgt durch die Koordinationsstelle.

### Integrationsmonitoring

Die Stadt Erlangen baut ein Integrationsmonitoring auf, mit dem der Stand und die Entwicklung der Integration in Erlangen beobachtet werden kann, mit dem Handlungsbedarfe erkenntlich gemacht und die Festlegung und Priorisierung von Integrationszielen ermöglicht werden.

Weitere Informationen erteilt die Koordinationsstelle Integration (Silvia Klein: Tel. 09131/86 23 75, Till Fichtner: Tel. 09131/86 14 09).

## Sprechstunde

### der Pflegeberatung jetzt auch in Sieglitzhof

Seit 15. Oktober bietet die städtische Pflegeberatung auch für Sieglitzhof Sprechstunden an. Im Pfarrbüro von St. Theresia (Sieglitzhofer Str. 25, Tel.: 09131/86-2329) erhalten jeden Mitt-

woch ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige von 10 bis 12 Uhr trägerunabhängige, kostenlose Informationen und Beratungen zu Fragen zur Pflege, zur Pflegeversicherung und zu Hilfen im Alter. Ansprechpartnerin ist Diplom-Psychogerontologin Julia Cramer. Weitere Informationen unter der Rufnummer 09131/86-23 29.

## Kindersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeister Siegfried Balleis für Kinder und Jugendliche findet am Montag, 17. November 2008, von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Besprechungszimmer des Oberbürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 111, statt. Interessierte Kinder und Jugendliche, die Fragen an den Oberbürgermeister haben und ihm ihre Anliegen mitteilen möchten, können sich entweder alleine oder mit ihren Freundinnen und Freunden bei Frau Käsbauer vom Bürgermeister- und Presseamt unter der Telefonnummer 86-2336 anmelden.

## Stadtkasse erinnert an Zahlungstermine

Am 15. November werden wieder Gemeindesteuern und Hausabgaben fällig. Im einzelnen handelt es sich dabei um die Grundsteuer sowie die Abfallsorgungs- und Straßenreinigungsgebühren für das vierte Vierteljahr 2008 sowie die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen für denselben Zeitraum. Die Stadtkasse bittet alle Zahlungspflichtigen, die Steuern und Abgaben bis zu dem genannten Termin auf das Konto 31 bei der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen oder ein anderes Bankkonto der Stadtkasse einzuzahlen bzw. zu überweisen. Um die Zahlung ordnungsgemäß verbuchen zu können, sollte auf dem Einzahlungs- oder Überweisungsbeleg das Kassenzeichen vermerkt werden. Sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, bucht die Stadtkasse wie immer automatisch ab.

## Bodenfrost:

### Aufgraben von öffentlichen Verkehrsflächen nicht erlaubt

Mit dem in den anstehenden Wintermonaten zu erwartendem Frostwetter werden Straßen- und Gehwegaufgrabungen nur in Notfällen genehmigt. Darauf weist das Tiefbauamt hin. Bei plötzlich eintretendem Frostwetter dürfen die bereits vorher genehmigten Aufgrabungen nicht mehr begonnen werden; angefangene Aufgrabungsarbeiten sind in diesem Falle baldigst zu beenden und die Gräben mit frostfrei-

### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach, Robert Hatzold (Koordination) robert.hatzold@stadt.erlangen.de

### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen, Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100%  
Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 23/2008:  
Donnerstag, 6. November 2008, 11.00 Uhr

em Material, ggf. Sand, aufzufüllen. Soweit sich jetzt schon voraussehen lässt, dass im Laufe des Winters Arbeiten im Straßenkörper notwendig sind, sollten sie möglichst noch vor dem Einsetzen der Frostperiode ausgeführt werden. Diese Hinweise sind genau zu beachten, da Baugruben, die mit gefrorenem Erdmaterial aufgefüllt werden, sich bei Tauwetter plötzlich senken und so den öffentlichen Verkehr erheblich gefährden können.

**Beim Sankt Martins-Umzug gesetzlich unfallversichert**

Kinderaugen und bunte Laternen leuchten um die Wette, wenn um den Sankt Martins-Tag am 11. November wieder Kinder durch die Straßen ziehen. Wird der Umzug vom Kindergarten oder von der Kinderkrippe veranstaltet, sind die Kleinen und die von der Leitung beauftragten ehrenamtlichen Helfer während des Umzugs, aber auch auf den Wegen hin und zurück, gesetzlich unfallversichert. Nicht versichert sind Eltern, Besucher oder Kinder, die nicht zum Kindergarten oder zur Kinderkrippe gehören. Darauf weisen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV / Bayer. LUK) hin. Weitere Informationen gibt es im Internet u.a. unter [www.bayerguv.de](http://www.bayerguv.de).

**Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A**

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme:

Generalsanierung Palais Stutterheim

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Putz- und Malerarbeiten, Altbau

Umfang: Innenputz ca. 900 m<sup>2</sup>, Anstricharbeiten an Wänden und Decken ca. 1200 m<sup>2</sup>

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 16,00 Euro

Eröffnungstermin: 11.11.2008, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 19.12.2008

Ausführungsfrist: von 47. KW 2008 bis 12. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**B)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Putz- und Malerarbeiten, Neubau

Umfang: Innenputz ca. 250 m<sup>2</sup>; Spachtelung ca. 250 m<sup>2</sup> Anstricharbeiten an Wänden und Decken ca. 3000 m<sup>2</sup>

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Eröffnungstermin: 11.11.2008, 10.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 19.12.2008

Ausführungsfrist: von 47. KW 2008 bis 12. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Nebenangebote sind ausgeschlossen.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 27.10.2008 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Tel. 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

**Öffentliche Ausschreibung NACH VOL/A**

**Lieferung von Flockungshilfsmitteln**

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung von Flockungshilfsmitteln an leistungsfähige Lieferanten zu vergeben.

Angaben nach VOL/A § 17 Nr. 1

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86-23 45, Fax: 09131/86-26 61. Einreichung der Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, 3. Stock, Zimmer 321.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung:

1.) Lieferung von kationischen Flüssigpolymeren

\* ca. 65 t in Straßentankwagen für die Schlammmentwässerungsanlage

\* ca. 26 t in Palettencontainern für die Schlammmentwässerungsanlage, den Nacheindicker und die Überschuss-schlammanlage

an das Klärwerk der Stadt Erlangen, Bayreuther Str. 105, Schlammmentwässerungsgebäude

2.) Reinigung des zylindrischen 12 m<sup>3</sup> Tankes

3.) Einfahren der Anlagen mit den neuen Flockungshilfsmitteln

d) Keine losweise Vergabe

e) Ausführungsfrist: Lieferung in Teilmengen auf Abruf ab dem 01.01.2009 bis 31.12.2009

f) Anforderung und Ausgabestelle für die Verdingungsunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Stock, Zimmer 321, Ausgabe bis spätestens zum 05.12.2008.

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Herr Mayer, Tel. 09131/86-27 36.

h) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen: Bei Abholung/Zusendung gegen Verrechnungsscheck in Höhe von 10,00 Euro.

i) Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 11.12.2008, 10.00 Uhr

k) Sicherheitsleistung: 5 v.H. der Auftragssumme für die Vertragserfüllung

l) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

m) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Bestätigung über den Betriebsversuch

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 23.01.2009, 24.00 Uhr

o) Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß VOL/A § 27

**Öffentliche Ausschreibung § 17 VOL/A**

a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Erlangen, Projekt „DMS bei der Stadt Erlangen“, Kontaktstelle: Fr. Blumenthal, H. Dr. Greska, D-91051 Erlangen, E-Mail: [dms@stadt.erlangen.de](mailto:dms@stadt.erlangen.de).

b) Art der Vergabe: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

c) Kurze Beschreibung des Beschaffungsvorhabens: Die Stadtverwaltung Erlangen beabsichtigt, im Jahr 2009 eine integrierte Software für Dokumentenmanagement, Vorgangsbearbeitung und Archivierung, d.h. ein „Dokumentenmanagementsystem im weiteren Sinne“ (Projektname „DMS“) einzuführen. Das Verfahren muss die dokumentenorientierten Prozesse bei der Stadt Erlangen effizient unterstützen, vom Eingang über die Bearbeitung (z.B. mit Versionierung, Weiterleitung, Zeichnungen) bis zur Ablage, sowie Suche/Anzeige, Langzeitarchivierung und Aussonderung/Vernichtung.

d) Die weitere Beschreibung des Beschaffungsvorhabens, weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen sind abzurufen in: <http://ted.europa.eu>.



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

**Georg Grau**, Einstellungsberater der Polizeiinspektion Erlangen, Schornbaumstraße 11, 91052 Erlangen, Telefon 09131/760-206, [www.polizei.bayern.de/BPP](http://www.polizei.bayern.de/BPP)

# Notfalldienste

## Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

## Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 – 20.00 Uhr  
Freitag 18.00 – 20.00 Uhr  
Samstag,  
Sonn- u. Feiertage 8.00 – 20.00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

## Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 08.11.2008 bis 16.11.2008 für das Stadtgebiet Erlangen

08./09.11.2008

ZÄ Bettina Wagner, Stinzingstraße 8, 91052 Erlangen, Tel. 09131/3 48 53

15./16.11.2008

Dr. Jens Vogler, Breslauerstr. 17, 91058 Erlangen, Tel. 09131/3 25 33 20 25 42

## Apotheken-Notfalldienst

vom 31.10.2008 bis 14.11.2008

Freitag, 31.10.2008

Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Samstag, 01.11.2008

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaaurach, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Sonntag, 02.11.2008

Rosen-Apotheke, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72

Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Montag, 03.11.2008

Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4, Tel. 3 47 55

Dienstag, 04.11.2008

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Mittwoch, 05.11.2008

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Donnerstag, 06.11.2008

Katharinen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 30, Tel. 4 76 76

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 9 73 510

Freitag, 07.11.2008

Sebaldu-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Samstag, 08.11.2008

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Sonntag, 09.11.2007

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Montag, 10.11.2008

Paracelsus-Apotheke, Bunsenstraße 33, Tel. 6 53 81

Apotheke Dechsendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Dienstag, 11.11.2008

Linden-Apotheke, Bruck, Tennenloher Straße 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 6, Tel. 5 25 03

Mittwoch, 12.11.2008

Äskulap-Apotheke, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03

Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Donnerstag, 13.11.2008

Jordan-Apotheke am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Freitag, 14.11.2008

Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 25 a, Tel. 4 15 10

Falken-Apotheke, Tennenlohe, Saidelsteig 3, Tel. 60 27 55

# Veranstaltungen

das|theater|erlangen

## KOMM, WIR FINDEN EINEN

SCHATZ (ab 4 Jahre)

Die beliebten Janosch-Figuren der kleine Tiger und der kleine Bär kommen leibhaftig auf die Bühne! Die Freunde machen sich auf eine Reise in die große Welt, um einen wertvollen Schatz zu suchen; das bedeutet, plötzliche Überraschungen, Niederlagen und Abenteuer zu erleben.

- PREMIERE: 16.11., 16 Uhr, Markgrafentheater (Theaterplatz 2)

- VORSTELLUNGEN 23., 28., 29.11., jew. 16 Uhr.

- EINFÜHRUNGSABEND: 11.11., 18 Uhr, Glocken-Lichtspiele. Eintritt frei!

## Ein Sommernachtstraum

(ab 8 Jahre)

Lysander liebt Hermia. Demetrius liebt Hermia auch. Helena liebt Demetrius. Und Hermia liebt Lysander. Hermias Vater hat jedoch beschlossen, dass seine Tochter Demetrius heiraten soll. Um das zu verhindern, fliehen Lysander und Hermia - gefolgt von Demetrius und Helena - nachts in den Wald von Athen. In diesem Zauberwald lebt der freche und legendäre Kobold Puck. Er versucht mit Hilfe eines Zaubertrankes, Ordnung in die Liebeswirren der jungen Paare zu bringen. Doch alles geht drunter und drüber, jeder verfolgt jeden, Liebe und Hass wechseln sich im Schlagabtausch.

- PREMIERE: 30.11., 16 Uhr, Garage

- EINFÜHRUNGSABEND: 11.11., 18 Uhr, Glocken-Lichtspiele. Eintritt frei!

## Der Kaschberlesmo

Eine fränkische Tragikomödie von Helmut Haberkamm

Ein Puppenspieler ist jahrelang durchs Land gezogen und hat die Leute unterhalten und erfreut, ihr Herz erwärmt und ihre Seele getröstet, aber nun steckt er in einer Krise. Wozu das alles? Für wen denn? Die Menschen kommen ihm vor wie „lauter Kaschber“ - „Bildschirmkaschber“, „Grawattnkaschber“, „Schobbing-Kaschber“ ... Die Leute sind zu Endverbrauchern zusammengeschrumpft und rennen wie die Verrückten irgendwelchen Terminen und Zerstreungen hinterher. Der Puppenspieler durchschaut das ganze falsche Spiel - das „Kaschberlesdeoder“, das sie „Wirklichkeit“ nennen. Aber die Leute nehmen ihn gar nicht ernst. Aber das ändert sich ...

- VORSTELLUNGEN: 1., 2., 21., 22.11., jew. 20 Uhr, Garage.

Weitere Vorstellungen im Internet unter [www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de).

## Malerei bei den Erlanger Stadtwerken

Die Erlanger Stadtwerke (Äuß. Brucker Str. 33) zeigen vom 03.11. - 31.12.2008 die Ausstellung „Christa Pflaum“ - Aquarelle und abstrakte Malerei in unterschiedlichen Techniken. Öffnungszeiten: Mo - Do 08:00 - 15:00 Uhr, Fr 08:00 - 13:00 Uhr, Sa/So geschlossen.

## „Dummes Deutschland? - Was ist los mit unseren Schülern und Auszubildenden?“

Zu diesem Thema diskutieren am 14.11. um 20 Uhr im Begegnungszentrum in der Fröbelstraße 6 Prof. Dr. Michael Göhlich vom pädagogischen

Institut der Uni Erlangen-Nürnberg, Werner Drechsler, Obermeister der Mäler- und Lackiererinnung in Erlangen und Anton Paulitsch, Elternbeirat an der Eichendorff-Schule. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es im Begegnungszentrum Fröbelstr. 6, Rufnummer: 09131/303664, im Internet: [www.begegnungszentrum-erlangen.de](http://www.begegnungszentrum-erlangen.de).

## „Pater Innokentij: Gottes Acker - Ansichten aus Wladimir und Franken“

Die Ausstellung „Pater Innokentij: Gottes Acker - Ansichten aus Wladimir und Franken“ wird verlängert und ist jetzt noch bis 9.11. im Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz) zu sehen. Führungen durch die Schau gibt es am 2.11. und 9.11. jeweils um 11 Uhr. Infos: 09131/862408 oder [www.erlangen.de/stadtmuseum](http://www.erlangen.de/stadtmuseum).

## Freizeit-Treff für Frauen mit Vortrag „Auftanken für Herz und Seele - Kraft für den Alltag“

Im Rahmen des Frauen-Freizeit-Treffs findet am 15.11. ab 15.00 Uhr im Begegnungszentrum Fröbelstraße 6 ein Vortrag zum Thema „Kraft für den Alltag tanken“ statt. Anita Ludwig berichtet über „Auftank-Methoden“ und gibt wertvolle Tipps. Eine Anmeldung ist bis 13.11. erforderlich. Infos: Rufnummer 09131/303664, im Internet unter [www.begegnungszentrum-erlangen.de](http://www.begegnungszentrum-erlangen.de).

## Bewegungstraining

Das Sportamt bietet am 9.11. von 9.00 bis 9.45 Uhr ein Bewegungstraining an. Es findet in der Halle im Sportzentrum der Universität (Gebbertstraße 123) statt.

## Wanderung durch den Kalchreuther Forst

Eine ca. 11 km Wanderung mit einer Wanderzeit von ca. 3 Stunden bietet das Sportamt am 15.11. an. Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Parkplatz Zeppelin-/Komotauerstraße.

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Schadstoffmobil

### Dechsendorf

Dechsendorfer Platz  
04.11.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

Naturbadstr. / Buswendeschleife (P)  
30.10.2008, 9:00 - 9:30 Uhr

### Kosbach

Hechtweg (Wertstoffbehälter)  
03.11.2008, 9:00 - 9:30 Uhr

### Häusling

Haundorfer Str. / Herbstackerweg  
05.11.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

<u>Steadach</u> St. Michael (Milchhäuschen) 03.11.2008, 10:00 - 10:30 Uhr	Fichtestr. (M.-Therese-Gym) 12.11.2008, 11:00 - 11:30 Uhr	<b>Eltersdorf</b> Alfred-Mehl-Str. 9 15:15 - 16:15 Uhr	Mariami Markmvaizde, Tochter v. Irene Torgvaizde und Lasha Markmvaizde, Dunantstr. 7, 90431 Nürnberg
<u>Neuses</u> Haferweg / Dinkelweg 10.11.2008, 9:00 - 9:30 Uhr	Schloßplatz 03.11.2008, 13:00 - 14:30 Uhr	<b>Eltersdorf</b> Holzschuherring 30 16:30 - 18:00 Uhr	Felix Ryan Norwood, Sohn von Christine und Clifford Norwood, Hugo-Post-Str. 14, 91301 Forchheim
<u>Frauenaurach</u> H.-Lange-Str. / C.-Schuhmann-Str. 05.11.2008, 10:00 - 10:30 Uhr	Neustädter Kirchenplatz 11.11.2008, 13:00 - 14:30 Uhr	<b>06.11.</b>	Zoey Fabienne Steinmüller, Tochter von Ingeborg und Christian Steinmüller, Oberer Steig 1a, 91052 Oberasbach
Karl-May-Straße / Lipsweg 10.11.2008, 15:00 - 15:30 Uhr	Langemarckplatz / Hofmannstraße 10.11.2008, 13:00 - 13:30 Uhr	<b>Dechsendorf</b> Am Dechsendorfer Platz 12 14:00 - 15:00 Uhr	David Jonas Bruder, Sohn von Alexandra und Jochen Peter Bruder, Langzenner Str. 28h, 90587 Veitsbronn
Ricarda-Huch-Str. / Bushaltestelle 04.11.2008, 9:30 - 10:00 Uhr	<u>Brucker Anger</u> Pommernstr. / Wendeplatte (Umspannwerk) 05.11.2008, 14:00 - 14:30 Uhr	<b>In der Reuth</b> In der Reuth 173 15:30 - 16:15 Uhr	Phelina Verwaal, Tochter von Sigrid Klingelhöfer-Verwaal und Nanko Verwaal, Binsenstr. 25, 91088 Bubenreuth
<u>Kriegenbrunn</u> Wallensteinstr. (Feuerwehr) 10.11.2008, 10:00 - 10:30 Uhr	<u>Röthelheim</u> Brüxerstraße / Gebbertstraße 04.11.2008, 10:30 - 11:30 Uhr	<b>Büchenbach-Nord</b> Steigerwaldallee 19 16:30 - 18:00 Uhr	Liam Robert Silberhorn, Sohn von Daisy Annie D'Costa und Peter Silberhorn, Bachfeldstr. 2, 91058 Erlangen
Wiener Straße / Friedhof (P) 06.11.2008, 11:00 - 11:30 Uhr	<u>Sebaldussiedlung</u> Breslauer Str. / Theodor-Heuss-Anlage 12.11.2008, 9:00 - 10:30 Uhr	<b>07.11.</b>	Zeno Leo Liebl, Sohn von Heike Wolter und Max Martin Liebl, Hegelstr. 16, 96052 Bamberg
<u>Hüttendorf</u> Michelbacher Straße 05.11.2008, 9:00 - 9:30 Uhr	<u>Südstadt</u> Friedrich-Bauer-Str. / Hammerbacherstr. 12.11.2008, 15:00 - 15:30 Uhr	<b>Büchenbach-West</b> Donato-Polli-Str. 62 14:00 - 15:15 Uhr	
<u>Büchenbach</u> Pohlsgasse / Heidackerstraße 05.11.2008, 11:00 - 11:30 Uhr	<b>Service für Berufstätige</b>	<b>Tennenlohe</b> Saidelsteig 3 16:00 - 17:00 Uhr	
Odenwaldallee / Einkaufszentrum 10.11.2008, 14:00 - 14:30 Uhr	<u>Röthelheim</u> Brüxerstraße / Gebbertstraße 10.11.2008, 17:00 - 18:30 Uhr	<b>Tennenlohe</b> Sebastianstr. 2 17:15 - 18:00 Uhr	
Coburger Str. / Frankenwaldallee 04.11.2008, 14:00 - 14:30 Uhr	<u>Sieglitzhof</u> Lange Zeile / Anderlohrstraße 03.11.2008, 17:00 - 18:30 Uhr		
Donato-Polli-Str. / H.-Kirchner-Str. 30.10.2008, 10:00 - 10:30 Uhr	<b>Haltstellen Bücherbus</b> vom 03.11.2008 bis 07.11.2008		
Würzburger Ring / Kitzinger Str. 11.11.2008, 9:30 - 10:00 Uhr	<b>03.11.08</b>		
<u>Alterlangen</u> Dompfaffstraße / Rabenweg 06.11.2008, 10:00 - 10:30 Uhr	<b>Buckenhof</b> Tennenloher Str. 6 13:30 - 15:15 Uhr		
Langer Johann / Hof (Parkplatz) 06.11.2008, 9:00 - 9:30 Uhr	<b>Frauenaurach</b> Albertusstr. 17 16:00 - 16:45 Uhr		
Möhrendorfer Str. / Pappelgasse 12.11.2008, 14:00 - 14:30 Uhr	<b>Frauenaurach</b> Wallenrodstr. 7 17:00 - 18:00 Uhr		
Sperlingstraße / Meisenweg 10.11.2008, 11:00 - 11:30 Uhr	<b>04.11.08</b>		
Damaschkestraße / Siedlerstraße 04.11.2008, 13:00 - 13:30 Uhr	<b>Büchenbach-West</b> Zambellistr. 22 13:30 - 14:30 Uhr		
<u>Bruck</u> Felix-Klein-Str. / Schorlachstr. (P) 05.11.2008, 13:00 - 13:30 Uhr	<b>Hüttendorf</b> Hüttendorfer Str. 3 15:00 - 15:30 Uhr		
Langfeldstr. / Baumschulenweg 11.11.2008, 10:30 - 11:30 Uhr	<b>Kriegenbrunn</b> Wallensteinstr. 28 16:00 - 16:45 Uhr		
Am Brucker Bahnhof 03.11.2008, 11:00 - 11:30 Uhr	<b>Kriegenbrunn</b> Budapester Str. 17 17:00 - 18:00 Uhr		
<u>Eltersdorf</u> Holzschuherring / Mendelstraße 11.11.2008, 15:00 - 15:30 Uhr	<b>05.11.08</b>		
<u>Tennenlohe</u> Saidelsteig / Am Heiligenholz 03.11.2008, 15:00 - 15:30 Uhr	<b>Kosbach</b> Hechtweg 6 13:45 - 14:45 Uhr		
<u>Innenstadt</u> Spinnereistr. (Wertstoffbehälter) 12.11.2008, 13:00 - 13:30 Uhr			
		<b>Familiennachrichten</b>	
		Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.	
		<b>Geburten</b>	
		Luisa Hemmerlein, Tochter von Christine und Markus Hemmerlein, Viktor-von-Scheffel-Str. 20, 91077 Neunkirchen a.Br.	
		Anna-Lena Prüll, Tochter von Stephanie Prüll und Frederik Kohler, Essenbacherstr. 21, 91054 Erlangen	
		Mia Ludwig, Tochter von Dr. Stefanie und Michael Ludwig, Fraunhoferstr. 17, 91058 Erlangen	
		Nicklas Diermeier, Sohn v. Kerstin und Tobias Diermeier, Lessingstr. 24, 91056 Erlangen	
		Noah Stephan Reck, Sohn von Eveline und Marcus Reck, Schlossberg 10, 91362 Pretzfeld	
		Paul Grube, Sohn v. Claudia u. Reiner Grube, Im Wolfsgarten 28, 91056 Erlangen	
		Hannah Hastreiter, Tochter von Ute und Johannes Hastreiter, Gaisbühlstr. 25, 91056 Erlangen	
		Marie Nicole und Lukas Friedrich Hess, Tochter und Sohn von Stefanie und Matthias Hess, Hauptstr. 12, 91090 Efeltrich	
		Viktoria Dalhoff Baatz, Tochter von Louise Stubkjaer Dalhoff und Tobias Baatz, Burgbergstr. 90a, 91054 Erlangen	